

Liebe Leserin, lieber Leser,

in vielen Kirchen ziert die Darstellung der Kreuzigung Jesu ein zentrales Fenster im Altarraum. Nicht so bei uns: in Hömberg ist es Noah mit der Arche – die Geschichte, in der Gott einen neuen Bund mit den Menschen schließt und mit dem Regenbogen krönt. In Dausenau ist es (seit 1955) die Geschichte der Geburt Jesu – die Kreuzigung ist an die Seite platziert. Im Mittelalter enthielt das Mittelfenster im Altarraum der St. Kastorkirche die ganze Heilsgeschichte Jesu in acht runden Medaillons – darunter auch die hier abgebildete Kreuzigung. Heute befinden sich diese Fenster aus dem frühen 14. Jh. in der Koblenzer Florinskirche.

Neben Jesus am Kreuz stehen seine Mutter Maria und der Jünger Johannes (mit einem Buch). Maria ist mit einem Schwert im Herzen dargestellt (eine Besonderheit für unsere

Region) – als Zeichen des herzerreißenden Schmerzes und Kummers, den ihr der Kreuzestod ihres Sohnes bereitet. Das verweist auf die Worte Simeons im Tempel in Jerusalem, als Jesus nach seiner Geburt von den Eltern dort präsentiert wird, verbunden mit den traditionellen Dankopfern. Nachdem Simeon angesichts des Kindes dessen Bedeutung erkennt und einen Lobgesang auf Gott anstimmt, spricht er am Ende zu Maria die Worte: „Und auch durch deine Seele wird ein Schwert dringen“ (Lukas 2, 35).

In dem Glasfenster ist Jesus am Kreuz bereits tot zusammengesackt.



Das Kreuz selbst ist grün – als Zeichen für Leben, Wachsen und Gedeihen, für das neue erlöste Leben, das nun für die Menschen möglich ist, die an Jesus glauben.

Der Karfreitag gilt daher als der höchste Feiertag in der evangelischen Tradition. Der Tag der Kreuzigung von Jesu Christus, mit dem alles, wofür Jesus gestanden hatte für die Menschen seiner Zeit zunächst gescheitert zu sein schien. Erst durch die Auferstehung an Ostern wird klar, dass Karfreitag nicht das Ende war, sondern dass der Sieg Gottes über alles Böse in der Welt, sogar der Sieg über den Tod mit diesem Geschehen verbunden ist. Mit dem unschuldigen Tod am Kreuz nimmt Jesus Christus alle Schuld der Menschen mit in den Tod. Daher nannte Martin Luther den Karfreitag auch den „Guten Freitag“ und im Englischen heißt er ebenfalls „Good Friday“.

Manchmal erscheint mir der Gedanke schwierig, dass Jesus Christus für die Schuld der Menschen am Kreuz starb und somit Versöhnung mit Gott ermöglichte. Das passt so gar nicht zu mei-

nem Wunschbild vom „lieben Gott“. Aber dann sehe ich, wieviel Unrecht, Brutalität, Krieg und Terror um uns herum geschieht. Und ich verstehe, warum in der Arche-Noah-Geschichte Gott die Menschen eigentlich vernichten wollte. Doch Gott räumte eine neue Chance ein – bei Noah mit der Arche – durch Jesus Christus für alle Menschen.

Bei der Versöhnung zwischen zwei Menschen (und auch vor Gott) steht oft ein gehöriges Paket Schuld im Wege und fast jeder Mensch sieht die Schuld beim anderen Menschen. Mit Karfreitag wischt Gott diese Last einfach weg – „Schwamm drüber“. Diese Schuld ist mit Jesus am Kreuz gekreuzigt. Nur so wird der Weg zum Frieden frei. „Schwamm drüber“ – so fangen wir am besten neu an ohne die alten Lasten und Schuldzuweisungen. Ja, Karfreitag ist trotz allem Leid am Kreuz ein „Guter Freitag“, denn Jesus Christus befreite uns von all dem, was zwischen uns und zwischen uns und Gott steht.

Ihr/Euer
Stefan Fischbach, Pfr.

Adventsaktion und Gemeindeversammlung Hömberg, EKHN2030

Im Dezember setzten die Mitglieder des Hömberger Kirchenvorstands ein Zeichen. Wenn schon durch die Energiesparmaßnahmen die Adventszeit etwas dunkler zu werden versprach, so wollten wir doch mit einem Licht den Alltag der Menschen erhellen. Teelichter, kleine Gläser, Manschetten mit kirchlichem Motiv und EKHN-Tüten wurden besorgt, dazu der adventliche Gemeindegruß - und dann vom Kirchenvorstand arrangiert und an jeden Haushalt in Hömberg und Zimmerschied persönlich überreicht. Eine kleine Geste, die überraschte und guten Anklang fand.

Auch darüber sprachen wir in der Gemeindeversammlung mit unserer Dekanin Kerstin Janott – wobei es in der Hauptsache um die bevorstehende Reform unserer Landeskirche EKHN2030 ging.

Künftig sollen die Gemeinden in Nachbarschaften enger kooperieren, um mit dem weniger werdenden Personal und geringeren Mitgliederzahlen kirchliches Leben aufrecht erhalten und Vakanzen oder Stellenstreichungen auffangen zu können. Drei Modelle, welche Nachbarschaften gebildet werden könnten, lagen bis dahin vor.

Dekanin Janott hörte mit großen Ohren den Gemeindemitgliedern zu, was uns wichtig ist. Ganz begeistert war sie von der Hömberger Kirche und ihrer Atmosphäre.

Aus den Rückmeldungen der Kirchenvorstände und Gemeindeversammlungen hat der Vorstand des Dekanats inzwischen aus den drei Modellen ein Modell für die Nachbarschaftsräume entwickelt, das zur Zeit diskutiert und dann nach letztem Schliff – in abgeänderter Form – im April 2023 in der Dekanatsynode (Parlament des Dekanates) zur Abstimmung vorgelegt werden soll.

Wie die Zusammenarbeit darin aussehen soll, wird dann in den Nachbarschaften verhandelt.



Gemeindeversammlung mit Dekanin Janott (vorne links)

TEAM KREATIVE KIRCHE

Im Herbst 2020 hatten wir einige Interessenten zu einem Team Kreative Kirche eingeladen – Corona machte uns damals einen Strich durch die Rechnung. Nun wollen wir einen neuen Start wagen, mit Ideen, Witz und frische Gottesdienste anders feiern – und so immer wieder mal besondere Akzente zu setzen. Interesse mitzumachen? Dann sprechen Sie Pfr. Fischbach an.

JUBILÄUMSKONFIRMATION 2023

Die Jubiläumskonfirmationen in Hömberg und Dausenau feiern wir dieses Jahr zu unterschiedlichen Zeiten:

In **Hömberg** am Pfingstsonntag, dem **28. Mai 2023** um 14.00 Uhr, in **Dausenau** im Erntedankgottesdienst am **8. Oktober 2023** um 10.10 Uhr.

Eingeladen sind alle, die in diesem Jahr ihr 50., 60., 65., 70., 75. oder 80. Konfirmationsjubiläum feiern, d.h. wer konfirmiert wurde in den Jahren 1973, 1963, 1958, 1953, 1948, 1943. (Haben wir hier ein Jubiläum vergessen? – dann melden Sie sich bitte trotzdem an).

Egal, ob Sie hier oder an einem anderen Ort konfirmiert wurden. Wir freuen uns über Ihre Anmeldung im Pfarrbüro (telefonisch oder per E-Mail). Sagen Sie es Ihren Mitkonfirmanden weiter – bei Auswärtigen haben wir ja nicht die Adresse.

Um zu sehen, mit wie vielen Jubilaren wir rechnen können, bitten wir Sie um Anmeldung bis zum **30. März für Hömberg** und **30. Mai für Dausenau**.

HERZLICHE EINLADUNG ZUM VORSTELLUNGSGOTTESDIENST UND ZUR KONFIRMATION 2023

Am **14. Mai 2023 um 14.00 Uhr** wird der Gottesdienst als Vorstellungsgottesdienst von der diesjährigen Konfirmandengruppe aus Dausenau und Hömberg in der St. Kastorkirche gehalten.

Am **Pfingstsonntag, 28. Mai 2023 um 10.00 Uhr** ist es dann so weit: die Jugendlichen des jetzigen Konfirmanden-Jahrgangs 2022-2023 werden konfirmiert. Der Gottesdienst mit dem Sakrament des Hl. Abendmahls beginnt um 10.00 Uhr in der St. Kastorkirche.

Unsere Konfigruppe 2022-2023:

Joel Bestmann, Hömberg
Charlotte Ferdinand, Dausenau
Kiana Fritsch, Dausenau
Fenja Gromig, Hömberg
Annamaria Krüsmann, Dausenau
Marie Lanio, Dausenau
Julian Rausch, Dausenau
Ben Zimmermann, Dausenau



ANMELDUNG FÜR DEN NEUEN KONFIRMANDENJAHRGANG 2023-2024

Jetzt schon? Ja, wir planen bereits den neuen Konfirmations-Jahrgang.

Der nächste Kurs startet voraussichtlich im Mai vor dem Gottesdienst, den die diesjährige Konfirmandengruppe hält. Ein paar erste Treffen (unter der Woche) gibt es bis Anfang Juli, dann geht es nach den Sommerferien so richtig los. Die Gruppe wird sich in Dausenau und auch in Hömberg treffen.

Eingeladen sind in der Regel alle Jugendlichen, die im kommenden Schuljahr die 8. Klasse besuchen oder 14 Jahre alt sind. Auch Jugendliche, die noch nicht getauft sind, sind eingeladen teilzunehmen – die Taufe würde dann im Laufe des Konfirmandenjahres erfolgen.

Zur Zeit findet der Unterricht zweimal im Monat samstags (jeweils 9.30 – 12.00 Uhr) statt, wobei es auch mal gemeinsame Unterrichtseinheiten mit der Gruppe Bad Ems/Frucht gibt am Freitag Nachmittag (16.00-18.30 Uhr).

Hast Du Interesse? Dann wende Dich bitte direkt an Pfr. Fischbach oder ans Gemeindebüro (telefonisch oder per E-Mail oder persönlich).

Die Anmeldeformulare und erste Infos bekommst Du anschließend.

Das Treffen zur Anmeldung findet am Donnerstag, dem 27. April 2023 um 18.30 Uhr im ev. Gemeindehaus in Dausenau statt. Bei der Anmeldung muss ein Elternteil dabei sein. Bei Fragen kannst Du dich gerne schon jetzt an Pfr. Fischbach wenden.

Datum	Zeit	Wir laden ein zu Gottesdiensten in Dausenau
08.03.	19.30 Uhr	Passionsandacht im Gemeindehaus Pfr. Stefan Fischbach
12.03	14.00 Uhr	Gottesdienst zum Kirchentag im Gemeindehaus Pfr. Matthias Metzmaker und Team anschließend Kirchenkaffee und In-
22.03.	19.30 Uhr	Passionsandacht im Gemeindehaus Pfr. Stefan Fischbach
26.03	18.30 Uhr	Gottesdienst im Gemeindehaus Ihr seid das Salz der Erde Pfr. Stefan Fischbach und Team
06.04.	19.00 Uhr	Feierabendmahl am Gründonnerstag im Gemeindehaus Pfr. Stefan Fischbach
Ab Karfreitag finden die Gottesdienste wieder in der St. Kastorkirche statt.		
07.04.	10.10 Uhr	Gottesdienst am Karfreitag mit Abendmahl Pfr. Stefan Fischbach
09.04.	8.00 Uhr	Osterblasen vom Drehersturm Posaunenchor
09.04.	10.00 Uhr	Ostergottesdienst mit Abendmahl Pfr. Stefan Fischbach
23.04.	18.30 Uhr	Abendgottesdienst Pfr. Stefan Fischbach
14.05.	14.00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden Pfr. Stefan Fischbach
28.05.	10.00 Uhr	Konfirmation mit Abendmahl Pfr. Stefan Fischbach

Datum	Zeit	Wir laden ein zu Gottesdiensten in Hömberg
12.03.	14.00 Uhr	Gottesdienst Pfr. Stefan Fischbach
26.03.	17.00 Uhr	Abendgottesdienst Pfr. Stefan Fischbach
07.04.	15.00 Uhr	Gottesdienst am Karfreitag zur Sterbestunde Jesu mit Abendmahl Pfr. Stefan Fischbach
09.04.	11.15 Uhr	Familiengottesdienst am Ostersonntag Pfr. Stefan Fischbach
23.04	17.00 Uhr	Abendgottesdienst Pfr. Stefan Fischbach
14.05	14.00 Uhr	Einladung nach Dausenau zum Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden
28.05.	14.00 Uhr	Gottesdienst mit Jubelkonfirmation Pfr. Stefan Fischbach

**Nachtwanderung und anschließendes
Osterfeuer am
Kappesfeld in Dausenau**

Ostersonntag, 08. April 2023

unter Mitwirkung von
Pfr. Stefan Fischbach und dem
Posaunenchor

Herzliche Einladung.

Die genaue Anfangszeit entnehmen Sie
bitte den Veröffentlichungen kurz vor
Ostern.





Planung Kinderkirchentag in Hömberg – MitstreiterInnen gesucht

Am Samstag, dem 7. Oktober möchten wir wieder einen Kinderkirchentag in Hömberg feiern in Verbindung mit einem anschließenden Gottesdienst zum Erntedankfest und gemeinsamem Essen.

Dazu braucht es für die Vorbereitung und Durchführung freilich ein Team von engagierten Menschen mit Freude an der Sache. Interesse mitzumachen? Dann sprechen Sie Pfr. Fischbach oder jemanden aus dem Kirchenvorstand an.



GOTTESDIENST ZUM KIRCHENTAG

Pfr. Matthias Metzmacher
und das Kirchentagsteam unter Mit-
wirkung des Posaunenchores

Im Anschluss an den Gottesdienst wollen wir bei Kaffee
und Kuchen über den Kirchentag in Nürnberg informieren
und uns über die Fahrt dorthin austauschen.

12. März 2023 14.00 Uhr Gemeindehaus Dausenau

IHR SEID DAS SALZ DER ERDE

Herzliche Einladung zu einem
besonderen Abendgottesdienst
Pfr. Stefan Fischbach und Team



26. März 2023

18.30 Uhr

Gemeindehaus
Dausenau



Der Umwelt zuliebe –
gebrauchte Plastiktüten
verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinden Dausenau und
Hömberg/Zimmerschied

Dausenau

Vom 27. Februar bis 04. März

Abgabestelle:

Pfarrhaus Dausenau, Lahnstraße 63, jeweils von 8.00–19.00 Uhr

Hömberg

Nur Freitag, 03. März von 13.00–18.00 Uhr

Abgabestelle:

Bürgerhaus Hömberg, Schulstraße, Hömberg

Zimmerschied

Nur Samstag, 04. März von 10.00–12.00 Uhr

Abgabestelle:

Helga Schönborn, Hauptstraße 21, Zimmerschied

■ Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut **(am besten in Säcken)** verpackt

■ Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

■ Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779



Karlsheim Kirchähr

KINDERFREIZEIT



Mit Gott unterwegs

22.07.-28.07.2023

Für Kinder von 7-10 Jahren

<https://www.ev-jugend-nassauerland.de/kinderfreizeit-mit-gott-unterwegs/>

ST. KASTORKIRCHE KIRCHENRENOVIERUNG IN DEN 90ER JAHREN

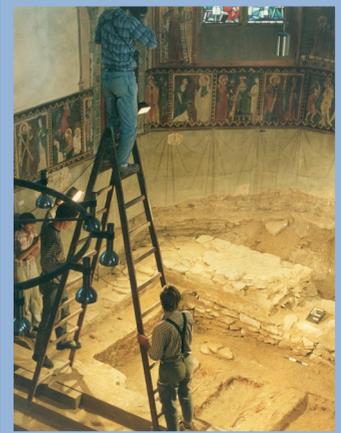
Ein Rückblick mit
einer Fotoausstellung

27. Mai 2023 bis 04. Juni 2023

Täglich von 14 bis 17 Uhr
oder
nach Voranmeldung bei
Heidi Jung (02603 6640)

Eröffnung

27. Mai 2023 14.00 Uhr
mit einem Vortrag zu den
Renovierungsarbeiten und
den Ausgrabungen in der
St. Kastorkirche



Was feiert man eigentlich an **Pfingsten**? Die biblische Geschichte vom Pfingstwunder ist für viele schwer zu fassen, sie ist nachzulesen in der Apostelgeschichte 2, 1-13.

Die biblische Pfingstgeschichte berichtet vom Geburtstag der Kirche und zeigt: Jesu Handeln und Reden kommt bei unterschiedlichen Menschen an; es begeistert, schafft Gemeinschaft und setzt in Bewegung. Christen und Christinnen führen diese erstaunliche Wirkung auf die schöpferische Kraft des **Heiligen Geistes** zurück. Gottes Geist, den sich viele weiblich denken (das hebräische Wort für Geist, »ruach«, ist weiblich), wird in der Bibel als dynamisch geschildert:

Er ist belebend wie der Hauch des Atems, kraftvoll wie der Sturm, verzehrend wie das Feuer.

Er zeigt sich in Momenten menschlicher Kommunikation oder in Texten, die zunächst nichts als eine Ansammlung toter Buchstaben sind.

So kann man den 23. Psalm (»Der Herr ist mein Hirte«) 100 Male lesen und hören, ohne dass er einen berührt. Und plötzlich, beim 101. Mal, begreift man: Ich bin gemeint. Das ist ein Moment von »Geistesgegenwart«. Wenn der Heilige Geist schöpferisch wird, wenn Gott in Aktion tritt, wird das Wort verstanden, er greift und verwandelt es seine Hörer. Aber diese dolmetschende Funktion des Geistes lässt sich nicht organisieren, er weht, wo er will und kann nur erbeten werden: »Veni creator spiritus!«, »Komm, Schöpfer, Heiliger Geist!«

Aus: <https://www.anderezeiten.de/initiativen-publikationen/infos-zum-kirchenjahr/pfingsten>

Als Symbol für den **Heiligen Geist** steht die „**Taube**“.



© GemeindebriefDruckerei.de

Die Evangelisten berichten, dass sich bei der Taufe Jesu im Jordan der Himmel öffnete und der Geist Gottes in Gestalt einer Taube herabkam. Gleichzeitig war nach dem Evangelium nach Markus eine Stimme zu hören:

„Dies ist mein lieber Sohn, an dem ich Gefallen gefunden habe“. So ist das Symbol der „Taube“ auch häufig bei Taufsteinen zu finden, so auch bei uns in Dausenau.



Ev. Pfarramt
Pfr. Stefan Fischbach

Tel.: 02603 6256

E-Mail: stefan.fischbach@ekhn.de



Gemeindebüro

Petra Bauer, Lahnstraße 63, 56132 Dausenau, Tel.: 02603 6256

Sprechzeiten: Do. 9.30 Uhr - 12.30 Uhr

E-Mail: kirchengemeinde.dausenau@ekhn.de

Kirchenvorstand Dausenau

Heidemarie Jung

Tel.: 02603 6640

heidi.jung@kabelmail.de

Kirchenvorstand Hömberg/Zimmerschied

Pfr: Stefan Fischbach

Tel.: 02603 6256

stefan.fischbach@ekhn.de

Küsterin Dausenau

Sabine Flesch-Kesternich

Tel.: 02603 14455

Posaunenchor Dausenau

Jochen Müller

Tel.: 02603 6548

Seniorenkreis Dausenau

Brunhilde Fischbach

Tel.: 02603 13393

Impressum

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinden Dausenau und Hömberg/Zimmerschied

Fotos: Archiv, Stefan Fischbach, Gerd Jung, Cathrin Schäfer, Gerhard Schäfer

Erscheinungsweise: dreimonatlich, Auflage: 810 Stück

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. Februar 2023

Druck in der Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen

Bankverbindung

Ev. Regionalverwaltung

Kennwort Dausenau oder Hömberg/Zimmerschied (*ganz wichtig!*)

Nassauische Sparkasse Nassau

BIC NassDE55 IBAN DE58 5105 0015 0563 0067 22

Besuchen Sie uns im Internet:

<https://www.kirchengemeinde-dausenau.info>

<https://hoemberg-zimmerschied.ekhn.de>

<https://www.youtube.com/channel/UCoMFb5bfdYh9DKzfBiIzEKg>